

Karte 5a: Erhaltungs- und Entwicklungsziele Glindower Alpen (92)

Grenze des FFH-Gebietes (Maßstabsangepasste Grenze, Stand 05.2013)

Erhaltungs- und Entwicklungsziele

- Natürliche Sukzession
- Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Aufgelassenes Grasland und Staudenfluren
- Laubwälder
- Auen- und Erlen-Eschenwälder
- Ulmen-Hangwälder
- Rotbuchenwälder
- Eichenwälder
- Kiefern-Traubeneichen-Mischwald
- Kiefernwälder
- Natürliche Waldentwicklung durch Prozessschutz
- Siedlungsbiotope mit harmonischer Einbindung in die Landschaft und hohem Anteil naturnaher Strukturen
- Wochenendaussiedlungen und Kleingartenanlagen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen
- Alleen und Baumreihen
- Anthropogene Gewässer mit naturnahen Strukturen
- Typisch ausgebildete Sandtrockenrasen

Strategien

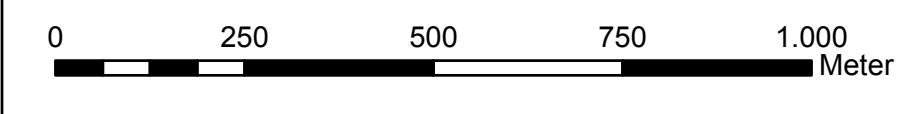
- N Schaffung naturnäherer Strukturen / Erhöhung der Strukturvielfalt
- P Pflege
- S Zulassen der natürlichen Eigendynamik (Sukzession)
- W Verbesserung / Sanierung des Wasserhaushaltes

Stiftung
Brandenburg

Managementplanung Natura 2000
im Land Brandenburg

FFH-Gebiete 92 - Glindower Alpen, 94 - Lehninger Mittelheide und Quellgebiet der Emster, 200 - Kleiner Plessower See, 201 - Krieltower See

Karte 5a: Erhaltungs- und Entwicklungsziele Glindower Alpen (92)



Kartengrundlage: Topographische Karte 1:10.000, 1:100.000 Normalausgabe
© GeoBasis-DE/LGB 2013
Daten des Landesamtes für Umwelt, Gesundheit und Verbraucherschutz, Abteilung ÖNW
Koordinatensystem ETRS 89, Bezugsellipsoid GRS80